

Protokoll Jahresversammlung MieterInnen 15.03.12 19:30 Uhr

Gemeinschaftsraum Dora-Staudinger 5

1 Begrüssung/Traktanden

SIKO-Co-Präsidentin Jana Haug begrüsst die MieterInnen, den Co-Präsidenten Peter Schick, Rechnungsführer Stefan Weber, ABZ-Präsident Peter Schmid, die Stützpunkt-Mitarbeiterinnen Gabi Müller und Reto Fieramonte und Anita Gunzenhauser vom Zentrum ELCH. Die Traktandenliste wird zur Kenntnis genommen. Änderungswünsche werden keine vorgebracht.

2 Wahl der Stimmzähler

Marga Schmid und Miguel García werden zu Stimmzählern gewählt.
Das Protokoll der MieterInnen-Versammlung 31.03.11 wird ohne Diskussion mit vielen Stimmen genehmigt, ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung.

3 Bericht Aktivitäten 2011

30 SiKo

Die SiKo hat sich trotz gesteigerter privater und beruflicher Auslastung im freiwilligen Einsatz um die Belange der MieterInnen gekümmert. Sie ist zufrieden mit rascher Behandlung der letztjährigen Anträge: Die Orientierungstafeln zu den Häusern DS 5,3,11 und 13 sind realisiert worden, genauso wie Bänkli zum Verweilen beim Boule-Platz. Zur Beruhigung der DS5 ist eine Petition fürs Erstellen der Strassenschwellen eingereicht worden.

Die SiKo hat aktiv M. Illazi von der Fachstelle für Migration und Integration mit seinen Veranstaltungen zu Themen Integration oder Gewaltprävention unterstützt.

Sie SiKo hat angestrebte Aktivitäten der HG, wie das Übernehmen des Petangue-Wettbewerbs oder des Neujahr-Apéros gelobt und angekündigt, in Zukunft intensiver mit HK, Vermietungen, Stützpunkt und anderen SiKos zu arbeiten.

Die SiKo hat leider auf die Unordnung um die Häuser, unsolidarisches Verhalten von MieterInnen, Schmutz in den Waschsalons und Zigarettenkippen um die Häuser hinweisen müssen. Es wird kategorisch ein hartes Durchgreifen gefordert.

31 Gruppe Fest, Spiel, Sport

Aktivitäten im Berichtsjahr: Sommerfest mit Mini-Playbackshow, Samichlaus.

Ausblick: Es soll eine Kinderbörse stattfinden, wo die Kleinen als MarktteilnehmerInnen (Verkäufer und Käufer) auftreten können. An Ostern soll eine Veranstaltung organisiert werden, ebenso wird das bereits zur Tradition gewordene Sommerfest wieder stattfinden. Gemeinsame Aktivitäten mit dem KubAa sind geplant.

32 Fötzeligruppe

Peter Schick berichtet. Es wird ein Zigistummel-Sammelwettbewerb angeregt.

33 AG Kultur Aktivitäten des Berichtsjahres: Film mit Brunch, Kinderdisco, Vortrag über Tschernobyl anlässlich der atomaren Katastrophe in Japan, Doku-Film ‚Space Tourist‘ bei Anwesenheit des Regisseurs Christian Frei, Siedlungsinfos per Newsletter.

Ausblick: Filme, (Open-Air-)Disco, Karaoke, Vorträge, Kasperli/Zauberer, Schriftsteller-Lesungen, Tanzen für reife Jahrgänge.

4 Rechnung 2011 / Budget 2012

Rechnung und Budget werden projiziert. Stefan Weber erläutert.

Rechnungen und Budget wurden von den RevisorInnen Barbara Helg und Remo Schädler geprüft und i O befunden. Sie empfehlen Decharge. Einstimmige Erteilung der Decharge, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

5 Verabschiedung von SIKO-Mitgliedern

Aus der SIKO treten zurück: Anna Stahel, Kurt Peter, Elisabeth Dumont. Sie werden verdankt.

6 Wahlen

Jana Haug und Peter Schick werden als Co-PräsidentInnen mit vielen Stimmen bestätigt, keine Gegenstimme, eine Enthaltung.

Peter Weber wird als Rechnungsführer mit vielen Stimmen bestätigt, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Die 16 Mitglieder der SIKO werden in globo mit vielen Stimmen bestätigt, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Fernanda Beltramello stellt sich als neues Mitglied für die SIKO zur Verfügung. Sie wird mit vielen Stimmen gewählt, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Barbara Helg und Remo Schädler werden als RevisorInnen mit vielen Stimmen bestätigt, keine Gegenstimme, eine Enthaltung.

7 Siedlungsbeitrag

Der Siedlungsbeitrag wird auf CHF 2.- belassen, viele Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

8 Anträge liegen keine vor

10 Ausführungen ABZ-Präsident Peter Schmid

Peter Schmid erwähnt das Siedlungsbüro Ruggächern und erläutert dessen Funktion im Dienste der MieterInnen. Es soll ein Tag der offenen Tür geben mit einer Einladung an alle im Ruggächern.

Er stellt die neuesten Bauten und Umbauten der ABZ vor: Schlussplanung Toblerstr., GV-Abstimmung zum Projekt Balberstr. in Wollishofen. Dann erwähnt er die Siedlungen Entlisberg, Glattpark, Kanzleistr und Bullingerplatz.

Obwohl der Referenzzins gesunken ist, sind die Mieten der ABZ nicht reduziert worden. Der Grund liegt darin, dass die ABZ schon vorher mit einem unter dem Referenzzins liegenden Zins gerechnet hat.

In 4 Jahren steht das 100jährige Jubiläum der ABZ an. Falls Genossenschafter bei sich zu Hause alte Erinnerungsstücke und Infos aufbewahren, möchte die ABZ davon erfahren.

Seit 1895 findet jeweils am ersten Samstag in Juli der Tag der Genossenschaften statt. 2012 ist zudem das Jahr der Genossenschaften. Wir planen, entsprechend sichtbar und präsent zu sein.

Ziel: Genossenschaften sind ein gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Faktor und sollen entsprechenden Einfluss nehmen!

Die GV der ABZ wird am 25.06.12 im Kongresshaus stattfinden.

11 Spielbus ELCH

Anita Gunzenhauser stellt das Projekt eines Spielbusses für die Siedlung Ruggächern vor. Es soll für 2013 realisiert werden. Dafür braucht es 2-3 Personen aus der Siedlung für Detailplanung und Durchführung. Bitte bei Anita Gunzenhauser melden.

12 Gemeinschaftsraum Dora Staudinger 5

Doris Novak tritt als Verwalterin zurück. Ihre Arbeit wird verdankt. Sie wird ersetzt durch Paul Tinner und Karin Rurack.

13 Gemeinschaftsraum Dora Staudinger 12

Es werden erneut Regeln bei der Vermietung und der Schlussreinigung der beiden Räume ermahnt. Nach der Schlussreinigung muss der Raum im ursprünglichen Zustand zurückgegeben werden. Die Reinigung können die MieterInnen selber übernehmen oder dies gegen Entgelt besorgen lassen.

Es kommt einzeln vor, dass MieterInnen nicht (richtig) putzen und sich gleichzeitig weigern, für die Nachreinigung aufzukommen. Es bleibt dann nichts anderes übrig, als die Reinigung zu Lasten der Gemeinschaftskasse nachzuholen. Die Vermieterin des GR an der DS 12 Natalie Onwuka möchte die Rückendeckung der MieterInnenversammlung mit dem Ziel, für alle MieterInnen der Gemeinschaftsräume die Fremdreinigung obligatorisch zu erklären. Der Betrag von 30,- CHF soll bei jeder Vermietung automatisch zugeschlagen werden.

Die Versammlung bildet sich zum Thema verschiedene Meinungen. Die SiKo meint, da wir in einer Genossenschaft wohnen, darf jede/r Mieterin frei entscheiden können, ob er/sie selber die Schlussreinigung übernehmen möchten. Die Vermieterinnen müssen im Voraus darauf hinweisen, dass gegebenenfalls für unzureichende Reinigung Geld vom Depot abgezogen wird. Es findet keine Abstimmung statt. Es wird vorgeschlagen für das leidige Problem im gemeinsamen Gespräch der VermieterInnen eine Lösung zu finden.

14 Quartierinfos

Peter Schick, Mitglied des Vorstandes vom Quartierverein Affoltern informiert über die Fertigstellung des Emil-Spillman-Weges und über neue Benennung der Pärke entlang des Weges. Im Weiteren informiert er über neue Siedlungen im Quartier, Dörfli von Pfarrer Sieber für Randständige in Unteraffoltern und über die geplante Unterführung und Schulhausplanung Blumenfeld.

Anschliessend wurden alle herzlich zum Apéro mit und von Peter Gloor eingeladen.

30.03.12

Bernhard Hug, Protokollführer